Stadt Oberhausen
Wahlperiode 2025/2030

Drucksache **B/18/1413**
Status **öffentlich**
Freigabedatum **22.10.2026**

Vorlageart:	Beschlussvorlage
Federführung:	Stadtkanzlei
Verantwortung:	Herr Detmers, Herr Berg

Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

Beratungsfolge

09.11.2026	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – beschließt mit sofortiger Wirkung die Änderungen der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen gemäß der Anlage 1.

Bezug
B/18/0003

Konsequenzen
Drucksache hat keine finanziellen Konsequenzen
Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

1. Ausgangslage

Vor dem Hintergrund rechtlicher Neuerungen oder Klarstellungsbedarf werden in der Geschäftsordnung des Rates Änderungen vorgeschlagen.

Zu § 2 Tagesordnung:
Aufgrund einer aktuellen Rechtsprechung wurde in Abs. 1 das Prozedere zur Nachbesetzung in Ausschüssen entsprechend der aktuellen Praxis beschrieben. Eine tatsächliche Änderung der Regelung ergibt sich hieraus nicht.
In Abs. 2 wurde die Möglichkeit der Dreitagesfrist expliziter beschrieben und diese für die Ausschüsse und Bezirksvertretungen ausgeschlossen. Diese Regelung soll nur noch für den Rat gelten.

Zu § 13 Worterteilung
In Abs. 5 soll die differenzierte Redezeit von 3 Minuten bei Vorberatungen und 5 Minuten ohne Vorberatung vereinheitlicht werden. Die Redezeit zur Sache soll höchstens fünf Minuten betragen.

Diese und weitere, vorwiegend redaktionelle Änderungen können der Synopse in Anlage 2 entnommen werden.

2. Verfahren

Der Oberbürgermeister hat Stimmrecht (§ 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW).

Die Änderungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft (vgl. auch Beschlussvorschlag).

Anlage/n
1 - Anlage 1 Geschäftsordnung

2 - Anlage 2 Geschäftsordnung Synopse